

RS OGH 1975/6/11 9Os30/75, 9Os111/75, 9Os84/76, 13Os96/89

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 11.06.1975

Norm

StGB §4

StPO §281 Abs1 Z9 litb

Rechtssatz

Die Zumutbarkeit rechtmäßigen Verhaltens ist als ein vom psychologischen Schulselement (von den Schuldformen: Vorsatz und Fahrlässigkeit) unabhängiges eigenes, nämlich als das normative Schulselement zu begreifen (Schuldtheorie). Der Mangel des normativen Schulselements stellt sich hienach nicht als Mangel am (subjektiven) Tatbestand (§ 281 Abs 1 Z 9 lit a StPO), sondern als ein Schuldausschließungsgrund (§ 281 Abs 1 Z 9 lit b StPO) dar.

Entscheidungstexte

- 9 Os 30/75
Entscheidungstext OGH 11.06.1975 9 Os 30/75
Veröff: RZ 1976/34 S 59 = SSt 46/29
- 9 Os 111/75
Entscheidungstext OGH 28.01.1976 9 Os 111/75
- 9 Os 84/76
Entscheidungstext OGH 27.10.1976 9 Os 84/76
Vgl; Beisatz: Unzumutbarkeit rechtmäßigen Verhaltens schließt die Schuld aus. (T1)
- 13 Os 96/89
Entscheidungstext OGH 12.10.1989 13 Os 96/89
Vgl auch; Nur: Der Mangel des normativen Schulselements stellt sich hienach nicht als Mangel am (subjektiven) Tatbestand (§ 281 Abs 1 Z 9 lit a StPO), sondern als ein Schuldausschließungsgrund (§ 281 Abs 1 Z 9 lit b StPO) dar. (T2) Beisatz: Vorwerfbarkeit eines Rechtsirrtums - Z 9 lit b. (T3) Veröff: JBl 1990,462

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1975:RS0088794

Dokumentnummer

JJR_19750611_OGH0002_0090OS00030_7500000_002

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at